

# Herzliche Einladung zur Gehörlosenlandsgemeinde

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **36 (1942)**

Heft 15

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zur Belehrung und Unterhaltung

### Herzliche Einladung

zur

## Gehörlosenlandsgemeinde

Sonntag, den 9. August 1942 auf dem Herzberg  
Staffelegg bei Aarau

veranstaltet vom Schweiz. Verband für Taubstumm-  
stummenhilfe in Verbindung mit der Gehörlosen-  
bildungswoche vom 9.—15. August.

10 Uhr: Beginn des Gottesdienstes, gehalten  
vom aargauischen Taubstummenpfarrer.

Anschließend viel Belehrendes und Unter-  
haltendes.

Ein einfaches Mittagessen wird für alle  
Teilnehmer gratis abgegeben. (Mahlzeitentarte  
nicht vergessen.) Zwischenverpflegung aus Ruck-  
sack.

Die Tagung findet bei jeder Witterung statt.

Es hofft auf einen zahlreichen Besuch von  
Gehörlosen aus dem Aargau und Nachbar-  
kantonen:

Der Schweiz. Verband für Taubstummenhilfe.  
Der aarg. Fürsorgeverein für Taubstumme.

### Auf nach dem Herzberg!

Vom 9.—15. August veranstaltet der Schwei-  
zerische Verband für Taubstummenhilfe in sehr  
anerkanntenswerter Weise auf dem Herzberg bei  
der Staffelegg (Aarau) einen schweizerischen  
Bildungskurs für Gehörlose. Jüngere gehörlose  
Männer aus mehreren Kantonen nehmen an  
diesem Kurs teil. Die Leitung des Kurses hat  
neben Herrn Direktor Ammann, St. Gallen,  
und Herrn Taubstummenlehrer Martig, Rie-  
hen, besonders Herr Dr. Wartenweiler, der  
bahnbrechende Förderer schweizerischer Volks-  
bildung.

Nun soll der Kursbeginn verbunden werden  
mit einem Gottesdienst und mit einer allge-  
meinen Gehörlosen-Landsgemeinde. Allen in-  
teressierten Gehörlosen aus der nähern und  
weiteren Umgebung soll Gelegenheit geboten  
werden, wenigstens für einen Tag das schöne  
Volksbildungsheim auf aussichtsreicher Jura-

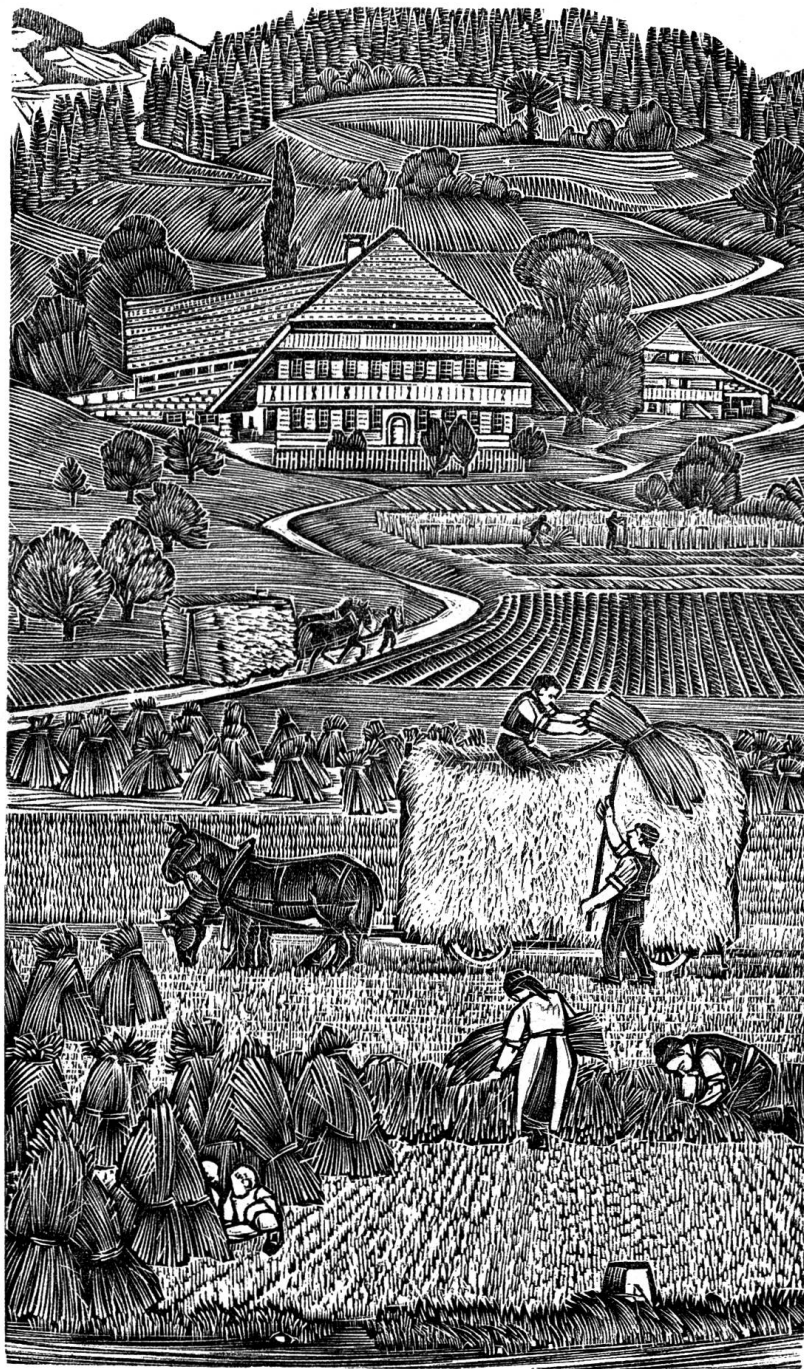
höhe kennen zu lernen. Sie sollen sehen, wo  
jetzt einige ihrer Schicksalsgenossen einige Kurs-  
tage verbringen dürfen. Dieses Jahr dürfen es  
diese Gehörlosen sein. Bei gutem Gelingen des  
Kurses werden es vielleicht ein nächstes Mal  
sie selber sein. Das im Kurs Gelehrte und  
Erlebte sollen die Teilnehmer niemals für sich  
behalten. An recht viele soll weitergegeben wer-  
den, was die Teilnehmer am Kurs vernommen,  
gelernt und erlebt haben. Darüber hinaus will  
dieser Trefftag auf dem Herzberg für recht viele  
Gehörlose eine Gelegenheit werden zu frohem  
Wiedersehen und freudiger Gemeinschaft. Wie  
viele von uns letztes Jahr im Herzen der  
Schweiz, auf dem Rütli, zusammengeströmt  
sind — leider hat es dann auch vom Himmel  
herab geströmt — so soll dieses Jahr der  
Herzberg so ein Sammelpunkt werden. Er  
soll ein Tag des Dankes und der Besinnung  
sein für die lieben Gehörlosen. Der Herzberg  
ist von Aarau aus über Rüttigen—Staffelegg  
in gut 1½ Stunden zu Fuß zu erreichen. Von  
Frick aus dürften es 2½ Wegstunden sein. Es  
besteht auch die Möglichkeit, mit dem Postauto  
ab Aarau zu fahren. (Aarau Bahnhof ab  
8 Uhr 20.) Auf dem Herzberg wird allen Teil-  
nehmern ein einfaches Mittagessen gratis ge-  
boten. Der Schweizerische Verband für Taub-  
stummenhilfe trägt die Kosten. Für die beson-  
ders erwarteten aargauischen Gehörlosen wer-  
den sie teilweise vom aargauischen Fürsorge-  
verein getragen. Für Zwischenverpflegung ist  
selber das Nötige mitzunehmen. Auf Wunsch  
wird es möglich sein, gegen bescheidene Ent-  
schädigung auf 4 Uhr Tee zu erhalten. Eine  
Voranmeldung zu dieser Herzbergtagung ist  
nicht nötig. Es seien recht viele Gehörlose in  
der Nähe und in der Ferne ohne weitere spe-  
zielle Einladung zur Teilnahme aufgemuntert.

Hr. Frei.

\* \* \*

Aus den Gebieten der Kantone Basel, Bern,  
Luzern und Zürich, die den Kanton Aargau  
umgrenzen oder nahe dabei sind, kann der  
Herzberg per Velo gut erreicht werden. Es  
wäre schön, aus diesen Gegenden auch Reise-  
gruppen zu bilden.

## Sommertag auf einem Bauernhof im untern Emmental



Holzschnitt von Emil Zbinden.

Aus „Neli der Knecht“ von Jeremias Gotthelf.

Illustrierte Neuauflage dieses Werkes durch die „Büchergilde Gutenberg“.

Dieses Bildchen wurde der Gehörlosen-Zeitung zum Abdruck in freundlicher Weise zur Verfügung gestellt.